



Freie und Hansestadt Hamburg

Elternkammer

Hamburg, 31. März 2022

Liebe Elternvertretungen der Hamburger Schulen,

die Behörde für Schule und Bildung (BSB) hat nach den Frühjahrsferien Entwürfe der „**Bildungspläne**“ vorgelegt. Bildungspläne beschreiben für jedes Fach – und unterschieden nach Schulformen und Klassenstufen – welche Kompetenzen von den Schülerinnen und Schüler erworben und welche Inhalte sie erlernt haben sollten. Bildungspläne sind also die Basis schulischen Lernens. Sie sind auch die Basis für Vergleichsarbeiten und zentrale Prüfungsaufgaben. Mehr dazu erfahren Sie in der beiliegenden Pressemitteilung des Bildungsensors, Thies Rabe.

Die Elternkammer hat, wie auch die Lehrer- und die Schüler*innenkammer, bis Ende Juni Zeit, eine Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben. Die Elternkammer hat sich vorgenommen, ihre Stellungnahme auf der Basis einer möglichst breiten Mitwirkung aller Eltern zu formulieren.

Wir bitten um Ihre Beteiligung!

Hier finden Sie die **Bildungsplan-Entwürfe**:

<https://www.hamburg.de/bsb/bildungsplaene-entwuerfe-2022/>

Sie haben keine Ahnung von Bildungsplänen?

Das geht den meisten Eltern(vertretungen) so.

Zu Ihrer Unterstützung bieten wir Ihnen deshalb Präsentationen an:

1. Gesamtpräsentation
<https://prezi.com/view/gBWOXozbLbqURIDCTWy/>
2. Teil 1 zur Vorbereitung: Grundwissen Bildungspläne: Was ist was?
<https://prezi.com/view/efIWGDr3MNYWvPe6m5S8/>
3. Teil 2 direkt zur Sache: Bildungspläne 2022
<https://prezi.com/view/Clrk0onITXwuSnP1qHHo/>

Hinweis: Die Darstellung ist ziemlich detailliert. Sie eignet sich gut, um sie in Ruhe einzeln durchzugehen. Für eine Einzelfrage kann man gut einiges überspringen oder nur einen Teil nutzen. Mit > gelangen Sie zur nächsten Folie. Durch „Hinwischen“ des Cursors (zu sich) kann

man direkt in Unterthemen hineinspringen, durch „Wegwischen“ (Gegenrichtung) kommt man wieder heraus (oder <), ein Doppelklick zoomt hinein. Für Mobilphones und Tablets gibt es eine kostenlose Viewer-App.

Sie wünschen Anregungen, worauf Sie achten können?

Wir haben mögliche, aus unserer Sicht wichtige Fragen formuliert. Wir bieten Sie Ihnen als Zielscheiben-Schema an, mit dem Sie uns Ihre Ansicht mitteilen können, und zwar durch einfaches Einzeichnen von Pfeilen (siehe Seite 3). Bitte verstehen Sie diese Fragen als Vorschläge, wie auch das Format der Zielscheibe. Falls Sie (ganz) andere Fragen haben sollten oder falls Sie detaillierter antworten möchten, tun Sie das bitte.

Wir bitten Sie: Machen Sie sich nach Interesse mit einem oder auch mehreren Bildungsplänen vertraut und teilen Sie uns Ihre Ansicht mit. Wir regen an, dass Sie sich mit den Schul- und Abteilungsleitungen an Ihrer Schule austauschen. Wichtig ist natürlich eine Angabe, womit Sie sich beschäftigt haben, damit wir es richtig zuordnen können.

Sie haben noch Fragen oder Anregungen?

Die Vorsitzenden des Elternkammer-Ausschusses für Bildungspläne und Prüfungsordnungen stehen gern für Anregungen und ggf. auch Fragen zur Verfügung. Beachten Sie jedoch bitte, dass alle Mitglieder der Elternkammer – wie ja alle Elternvertretungen – ehrenamtlich und neben ihrer jeweiligen Erwerbstätigkeit arbeiten, und stellen Sie das bei Nachfragen und Antwortzeiten in Rechnung.

Bitte schicken Sie Ihre Fragen, Anregungen und vor allem Ihre Rückmeldung an Maximilian Teichler (m.teichler@elternkammer-hamburg.de).

Wir benötigen die Rückmeldung bis Freitag, 6. Mai.

So können wir sie in die Abschlussdiskussion mit der Schulbehörde mit- und Ihre und unsere Mitwirkungsmöglichkeiten auch wahrnehmen.

Für Ihre aktive Mitarbeit in dieser für unsere Kinder so wesentlichen Angelegenheit danken wir!

Für die Elternkammer Hamburg

Die Ausschussvorsitzenden „Bildungspläne & Prüfungsordnungen“

Dr. Kristina Poncin und Dr. Maximilian Teichler

Rückfragen: m.teichler@elternkammer-hamburg.de

Sie haben die Wahl: Beantworten Sie einige, alle oder auch andere Fragen!

Rückmeldung bitte bis zum 6. Mai an Maximilian Teichler (m.teichler@elternkammer-hamburg.de)!

Fragen zu den Bildungsplänen – systematische Überprüfungsaspekte



Sind sie so kurz wie möglich, dabei so ausführlich wie nötig?

Sind sie lesbar, verständlich, übersichtlich?

Was hat sich geändert:
Was kommt hinzu?
Was entfällt dafür?

Leisten sie einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit (vgl. Agenda 2030)?

Lassen sich die Bezüge zwischen Kompetenzen und Inhalten gut nachvollziehen (einleuchtend, erkennbar)?

Überzeugt die Auswahl der verbindlichen Inhalte?

Welche Vor- und Nachteile hat die getrennte Darstellung von Kompetenzen und Inhalten? Überwiegen die Vorteile?

Welche Folgen hat es für die Stundentafel?

Wie viel Spielraum bleibt?

Reichen die Spielräume, um die geforderte Lernkultur umzusetzen?

Überzeugen die Änderungen zu schriftlichen Arbeiten?

Überzeugen die Änderungen zur Leistungsbewertung?

Sind die Bezüge zu den Leitperspektiven gut nachvollziehbar?

Sind sie durch die Curricula einlösbar?

Gibt es Priorisierungen der Kerncurricula mit Blick auf Folgen der Pandemie? (zeitlich begrenzt)

Entsteht ein schlüssiges, umsetzbares Gesamtbild?

Gibt es eine Schwerpunktsetzung zur Orientierung?

Tipp:
Zeichnen Sie zu jeder Frage einen Pfeil ein. Wie zielsicher sind die Pläne zu dieser Frage? (außer kursivierte Fragen)

Bitte kreuzen Sie an: Diese Rückmeldung betrifft o A-Teil, o Grundschule, o Stadtteilschule (Jg. 5–11), o Gymnasium (Sek. I), o Studienstufe
Austausch o Aufgabengebiete, o Sprachbildung, o Fach/Fächer _____
o mit Schulleitung, o mit Abteilungsleitung(en)